

**Mündliche Prüfung für die zweiten Fremdsprachen (Französisch/Spanisch)  
im Berufskolleg Fremdsprachen auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens**

Der Schwerpunkt der Prüfung liegt auf der berufsbezogenen Kommunikation. Dabei sind monologisches und dialogisches Sprechen verpflichtende Bestandteile der Prüfung.

Die Schülerinnen und Schüler

- können relativ flüssig eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung, Erklärungen und Ideen zu im Unterricht behandelten Themen bzw. aus ihrem Interessengebiet geben.
- können verstehen, falls deutlich gesprochen wird; müssen aber manchmal um Wiederholung bestimmter Wörter und Wendungen bitten.
- verfügen über genügend sprachliche Mittel und ausreichenden Wortschatz, um sich, wenn auch manchmal zögernd und mit Hilfe von Umschreibungen äußern zu können.

**Monologisches Sprechen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- können detailliert über eigene Erfahrungen und Ereignisse berichten.
- können für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

**Dialogisches Sprechen:**

Die Schülerinnen und Schüler können ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen aus dem persönlichen und beruflichen Alltag teilnehmen, persönliche Meinungen ausdrücken und Informationen austauschen.

Die Durchführung der Prüfung ist gemäß Erlass der Schulversuchsbestimmungen -Schulversuch „Zweijährige Kaufmännische Berufskollegs Fremdsprachen und Wirtschaftsinformatik“ zu gestalten.

**Mögliche Prüfungsinhalte**

- Landeskundliche Themen (Lehrplaneinheit 4)
- Berufsbezogene Themen (Lehrplaneinheit 4 Französisch bzw. 5 Spanisch)
- Stellungnahmen zu aktuellen Themen

**Mögliche Aufgabenformen**

- Rollengespräch (z.B. Telefonate)
- Mediation in die Fremdsprache
- Bild-/Karikaturbeschreibung
- freies Sprechen (z.B. über Erlebtes sprechen)

**Bewertung**

Die Bewertung der sprachlichen Leistung kann sich an der Deskriptorentabelle der schriftlichen Prüfung orientieren. Die Aussprache darf durchaus noch vom Akzent der Muttersprache geprägt sein. Fehler, die die Kommunikation nicht verhindern, sind zu vernachlässigen.